

**»ICH BIN EIN  
GESCHICHTENERZÄHLER«**

**Internationale wissenschaftliche Tagung  
zum 100. Geburtstag von**

**Otfried Preußler**

**4. – 6. Oktober 2023**

**an der Humboldt-Universität zu Berlin**

veranstaltet von Prof. Dr. Julia Benner (Humboldt-Universität zu Berlin)  
und Prof. Dr. Carsten Gansel (Justus-Liebig-Universität Gießen),  
gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)



»Ich bin ein Geschichtenerzähler« –

Internationale wissenschaftliche Tagung  
zum 100. Geburtstag von  
Otfried Preußler

Als Otfried Preußler 2013 mit 89 Jahren verstarb, fanden sich zahlreiche Nachrufe, die die Bedeutung des Autors nicht nur für die Kinder- und Jugendliteratur (KJL) herausstellten und Momente seiner Poetologie markierten. Verwiesen wurde auch darauf,

dass die frühen Texte aus einer detaillierten Kenntnis der jungen Leserschaft ebenso entstanden sind, wie sie ihre Grundlage im Sagenschatz der böhmischen Heimat hätten. Dass ein zentrales Moment des Schreibens in Preußlers Fähigkeit bestanden hat, Mündlichkeit gewissermaßen in Schriftlichkeit zu überführen, darauf ist auch in Teilen der Forschung vereinzelt verwiesen worden. Zudem gibt es in den letzten Jahren Beiträge, die unter Einbeziehung von Ergebnissen der kulturwissenschaftlichen Gedächtnisforschung zeigen, wie grundlegend für das Werk von Preußler die Erinnerung an die frühe Kindheit und Jugend wie auch die Erfahrung-



Der siebenjährige Otfried Preußler auf einer Wanderung im Riesengebirge. 1931

14.00 – 14.15

ERÖFFNUNG

Prof. Dr. Julia Benner (Berlin) &  
Prof. Dr. Carsten Gansel (Gießen)

14.15 – 15.00

KEYNOTE

Prof. Dr. Carsten Gansel (Gießen)

*Traumaerfahrung und -verarbeitung  
im Werk von Otfried Preußler*

15.00 – 15.30

KAFFEEPAUSE

15.30 – 16.45

CA Dr. med. Markus Löble (Göppingen)

*Mit dem starken Wanja und all den  
anderen aus der Gang groß werden –  
Otfried Preußlers Werk aus kinder-  
und jugendpsychiatrischer Sicht*

Dr. Monika Hernik (Potsdam)

*»Ich habe alle Ihre Bücher gelesen« –  
Kinderbriefe an Otfried Preußler*

16.45 – 17.00

PAUSE

VERANSTALTUNGSORT FÜR ALLE TAGE

Auditorium des Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums  
Geschwister-Scholl-Straße 3 – 10117 Berlin

17.00 – 19.00

Dr. Michael Stierstorfer (Regensburg)

*Sagenhafte Verfolgungs(-jagden) in den  
(jugendliterarischen) Texten von Otfried Preußler*

Prof. Dr. Thomas Boyken (Oldenburg)

*Die Heilige Familie in Böhmen –  
Otfried Preußlers »Die Flucht nach Ägypten«*

Jun.-Prof. Dr. Anna Stemmann (Leipzig)

*Die Mühle im Koselbruch.  
Erzählte Raumkonstruktionen in »Krabat«*

ab 19.00 EMPFANG



gen von Krieg und Gefangenschaft sind. In Verbindung damit spielt letztlich die Frage der Generation eine Rolle. Hier setzen dann auch literaturgeschichtliche Arbeiten zum Neubeginn in der Kinder- und Jugendliteratur in der Bundesrepublik an, die von der »Generation der Kriegsheimkehrer« sprechen und für die sogenannten »großen Drei« (Otfried Preußler, James Krüss, Michael Ende) einen »gemeinsamen Erfahrungshorizont« annehmen. Otfried Preußler hat sich selbst mehrfach auf seine Kindheit bezogen, um seinen poetologischen Ansatz einsehbar zu machen. Es hing dies auch mit Verengungen von Literaturauffassungen in den 1970er Jahren zusammen, die einen einseitig auf Realismus ausgerichteten Literaturbegriff favorisierten.

Betrachtet man das Werk von Otfried Preußler und seine internationale Resonanz – man geht weltweit von einer Auflage von über 50 Millionen Exemplaren aus – dann steht dem eine ausgesprochen übersichtliche Menge an Forschungsliteratur gegenüber. Die existierenden Arbeiten richten ihren Fokus auf ein kleines Spektrum von Werk und Poetologie.



Otfried Preußler vor dem Abitur. 1941

Untersucht wurden vor allem Aspekte der Wirkung und Momente der Intertextualität. Zudem finden sich Beiträge zu ausgewählten Texten des Autors, wobei der »Krabat« im Zentrum steht.

Eine umfassende Beschäftigung mit dem Werk des Autors, die neuere Ergebnisse von Narratologie, Gattungstheorie, kulturwissenschaftlicher Gedächtnisforschung, Traumalogie, Soziologie oder Translationswissenschaft aufgreift, steht noch aus und soll durch die internationale Tagung mitmotiviert werden. Diese vertiefte Auseinandersetzung soll daher auch grenzüberschreitend Kinder- und Jugendliteratur und Allgemeinliteratur in den Blick bekommen und dabei sogenannte All-Age-Phänomene mitdenken (u. a. Kindheit und Adoleszenz). Im Kontext der Kinder- und Jugendliteratur ist zu zeigen, wie durch Mündlichkeit geprägte, »volksliterarische« Stoffe zu Kinderliteratur akkommodiert und in rituellen Akten mündlich vorgetragen (Vorlesen) und performt (Spiel) werden. Zudem wird die Kinder- und Jugendliteratur ihrerseits transformiert und in anderen Medien adaptiert.

9.00 – 9.45

**KEYNOTE**

Prof. Dr. Vanessa Joosen (Antwerpen)

*Reading Otfried Preußler's work through an age-studies lens*

9.45 – 11.00

Dr. Alain Belmont Sonyem (Yaoundé/Leipzig)

*Erwachsenenstimmen und Erwachsenenbilder in Preußlers Kinderbüchern*

Dr. José Fernández-Pérez (Gießen)

*Adoleszenzdarstellung im Werk von Otfried Preußler*

11.00 – 11.30

KAFFEEPAUSE



11.30 – 12.45

Dr. Loreto Núñez (Lausanne)

*Wenn Krabat Französisch sprechen lernt.  
Preußler im Dialog mit seinem französischen  
Übersetzer Mourlevat*

PD. Dr. Tamara Bučková (Prag)

*Otfried Preußlers Kindheitslandschaften  
im interkulturellen Kontext*

12.45 – 14.00 MITTAGESSEN

14.00 – 15.30

Archivführung und Vorbereitung der  
Otfried-Preußler-Ausstellung im Kulturwerk  
der Staatsbibliothek zu Berlin

15.30 – 16.00 KAFFEEPAUSE

16.00 – 17.15

Prof. Dr. Eva-Maria Konrad (Berlin)

*Auf Schritt und Tritt.  
Zum Rhythmus Otfried Preußlers*

Dr. Lea Braun (Berlin)

*Fluch und Erwählung.  
Die Narrativierung von Schicksal und  
Willensfreiheit in Preußlers »Krabat«  
und »Die Abenteuer des starken Wanja«*

17.15 – 18.30

Jun. Prof. Dr. Dariya Manova (Wien)

*Zeitregime im Werk Otfried Preußlers*

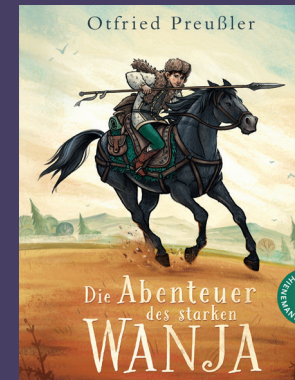
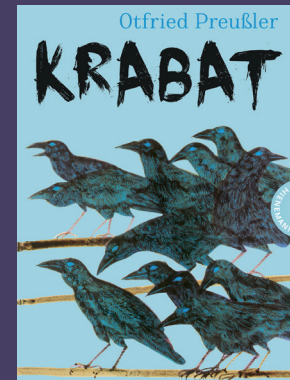
Dr. Farriba Schulz (Berlin)

*Rübezahl im Fadenkreuz:  
Der Sagenstoff im Kontext von Kommunikation  
mit und über Medien*

18.30 – 20.00 ABENDESSEN

20.00 »Damals bin ich zum Optimisten geworden...«  
Eine kurze Chronik von Otfried Preußlers  
Lagertheater.

*Eingerichtet von John von Duffel*







Carsten Gansel:

## Kind einer schwierigen Zeit:

Otfried Preußlers frühe Jahre

Berlin: Galjani 2022.



Julia Benner /  
Andrea Weinmann (Hgg.):

## Otfried Preußler revisited

München: kopaed

Gefördert durch



Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

JLU

NEUE WEGE. SEIT 1607.

JUSTUS-LIEBIG-  
UNIVERSITÄT  
GIESSEN